

**Ansprechpartner*innen
(redaktionelles Team)**

Magdalena Kießlich

magdalena.kiesslich@bottrop.de
02041/704752
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Denise Gür

denise.guer@bottrop.de
02041/704740
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Yasemin Özbey

yasemin.oezbey@bottrop.de
02041/704742
Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Daniela von der Haar

daniela.von-der-haar@bottrop.de
02041/703304
Schulamts für die Stadt Bottrop

Michael Schön

michael.schoen@bottrop.de
02041/704392
Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Was ist "inbot – Integration in Bottrop: der Newsletter für Lehrkräfte"?

Inbot, der Newsletter, ist ein Angebot des Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum, der Fachberatung Integration des Schulamtes und des Kompetenzteams für staatliche Lehrerfortbildung.

Im Newsletter finden sich Inhalte für Lehrkräfte der Bottroper Schulen. Von hilfreichen digitalen Tools bis zu spannenden Büchern aus postmigrantischer Perspektive ist alles dabei.

Wie ist inbot aufgebaut?

- Seite 2 Infos aus Bottrop – Schülerschaft
- Seite 3 Podcasts, Pick des Quartals
- Seite 4 Tool des Quartals, Plattformen für die Unterrichtsgestaltung
- Seite 5 Literatur- und Serienempfehlungen
- Seite 6/7 Fortbildungs- und Unterstützungsangebote, Schulen mit Courage, NaDiRa-Studie

Wie kann ich mich beteiligen?

Inbot als Informationsangebot möchte Sie, die Lehrkräfte an Bottroper Schulen, in ihrer Arbeit unterstützen. Für Anregungen ist das redaktionelle Team sehr dankbar und offen. In der rechten Leiste finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

Schülergewerkschaft Bottrop

Die Schülergewerkschaft Bottrop besteht aktuell aus einem Zusammenschluss von Schülerinnen und Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Mittlerweile steht die Schülergewerkschaft aber Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schulen offen.



Die Gründung der Gewerkschaft entstand aus der Motivation heraus, auf Missstände aufmerksam machen zu wollen. Die Bottroper Innenstadt wirkt aus Sicht der Engagierten nahezu verlassen und es gibt kaum Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche. Daraus entstand das Bedürfnis, selber tätig zu werden und Veränderungen herbeizuführen.



Kontakt

E-Mail:
schuelergewerkschaft@gmail.com

Weitere Infos:

<https://www.schuelergewerkschaft.de/>

Partizipation in Bottrop

Die Schülergewerkschaft möchte einen Jugendraum schaffen, der selbst gestaltet, ausgewählt und organisiert wird. Es soll ein Ort entstehen, den die Jugendlichen selbst von Anfang an mitplanen und mitbauen können.

Durch den kreativen Prozess sollen Ideen und Lösungsansätze entwickelt werden, die Bottrop beleben können. Dieser Raum soll für alle Jugendlichen zugänglich sein.

Besonders wichtig ist den Mitgliedern der Initiative, andere Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich politisch zu engagieren. Als Schülergewerkschaft wurde der erste Schritt getan, Missstände zu erkennen. Nun arbeiten die Mitglieder aktiv daran, die Zukunft zu gestalten.

Hörenswertes zwischen Rassismuskritik und Forschung

Radikal Querdurchdacht – Folge 6 mit Karim Fereidooni



© Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. 2023

Im Podcast RADIKAL querdurchdacht des Projekts Prävention und Gesellschaftlicher Zusammenhalt (PGZ) dreht sich alles rund um das Thema „Radikalisierungsprävention“.

Das PGZ-Projekt ist Teil der Zentralstelle für Politische Jugendbildung des DVV. Inhaltlich dreht sich der Podcast um die Vermittlung von Informationen zu den Themen Radikalisierung, Extremismus und Präventionsarbeit. Dazu gibt es Interviews mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis.

In der Episode 50 werden rassismuskritische und antirassistische Perspektiven aus der Forschungs- und Bildungsarbeit behandelt. Einen näheren Einblick können Sie hier erfahren:

<https://radikalquerdurchdacht.podigee.io/51-episode-50-rassismus-und-rassismuskritische-bildungsarbeit>

Zeitzeug:nisse



© Susanne Siegert 2023

Der Podcast zeitzeug:nisse wird ehrenamtlich von Susanne Siegert vom Verein „Für das Erinnern – KZ-Gedenkstätte im Mühldorfer Hart“ betrieben.

Die mittlerweile 48 Folgen beschäftigen sich mit recherchierten Lebensgeschichten ehemaliger KZ-Häftlinge. Anhand von verschiedenen Zeitzeugnissen wie Interviews mit Überlebenden, sichergestellten Unterlagen oder Gegenständen, rekonstruiert der Podcast die Lebenswelt und den Alltag im KZ Außenlager Mühldorfer Hart.

Der Podcast kann überall gehört werden, wo es Podcasts gibt und ist eng mit dem Instagram-Account @kz.aussenlager.muehldorf verbunden.

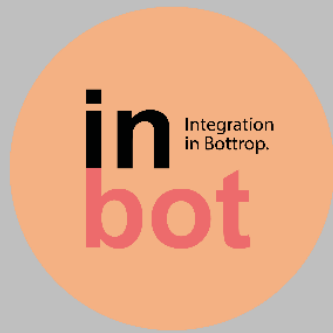
Pick des Quartals – Life is Strange



© Square Enix Europe LTD, Dontnod

Das 2018 erschienene Serious Game „Life is Strange 2“ ist ein narratives 3D-Adventurespiel des französischen Entwicklers Dontnod Entertainment.

Die Spieler schlüpfen in die Rolle des 16-jährigen Sean, der nach dem Tod seines Vaters durch Polizeigewalt die Erzieher- und Beschützerrolle für seinen neunjährigen Bruder übernimmt. Auf ihrer Flucht zu ihrer Familie wechseln die Schauplätze mit jeder Episode. Sie begegnen vielen Menschen, die auf viele Arten auf der Flucht sind – sei es aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, sexuellen Orientierung und/oder Religionszugehörigkeit. Die zwei Brüder werden des Öfteren mit dem Alltagsrassismus in den USA konfrontiert.



Tool des Quartals - Toolbox - Charta der Vielfalt



©Charta der Vielfalt e.V. 2023

Dies ist eine Toolbox, die wissenswerte Informationen bietet sowie antirassistische Handlungsmöglichkeiten und Denkanstöße bereitstellt, um sich zu Diskriminierungsformen zu sensibilisieren und Handlungskompetenzen zu stärken.

Das Selbstlernangebot ist vielfältig und abwechslungsreich aufgebaut. Von Online-Kursen über Videotalks bis hin zu Strategien gegen Rassismus wird man auf dieser Plattform fündig.

Mehr Infos gibt es unter: <https://www.charta-der-vielfalt.de/aktivitaeten/toolbox-antirassismus/>

Plattformen zur Unterstützung für den Unterricht

Das Infoportal „**ich bin alles @Schule**“ richtet sich an Lehrkräfte und bietet evidenzbasierte Informationen zur Depression und psychischen Gesundheit bei Schüler*innen mit konkretem Bezug zum Schulkontext. Beispielsweise gibt es Tipps zum Umgang mit Cyber Mobbing, zum Umgang mit Konflikten in der Klassengemeinschaft etc.

Die Beiträge des Infoportals zeigen Ansprechpartner*innen für Lehrkräfte auf, erklären praxisorientiert Möglichkeiten, Anzeichen für Depressionen bei Schüler*innen zu erkennen und geben Hintergrundwissen zu möglichen psychischen Belastungssituationen von Schüler*innen: <https://schule.ich-bin-alles.de/>



© Klinikum der Universität München, Anstalt des öffentlichen Rechts 2023

DOMiD e.V. ist das **Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland**. Der Verein setzt sich dafür ein, Migration als Teil der Deutschen Geschichtserzählung im Rahmen von Veranstaltungen, der Archivführung und Forschung einem möglichst breiten Publikum bekannt zu machen.

In diesem Rahmen wurde auch das Virtuelle Migrationszentrum entwickelt. Dort gibt es insbesondere für den Schulkontext Workshopmaterial beispielsweise zu Rassismus, weitere Publikationen und auch verleihbare Ausstellungen.

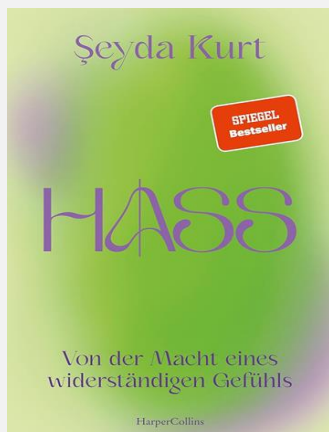
Alle Angebote sind kostenfrei und können unter anderem hier eingesehen und heruntergeladen werden:



© DOMiD 2023

Bücher Bücher Bücher

© HarperCollins 2023

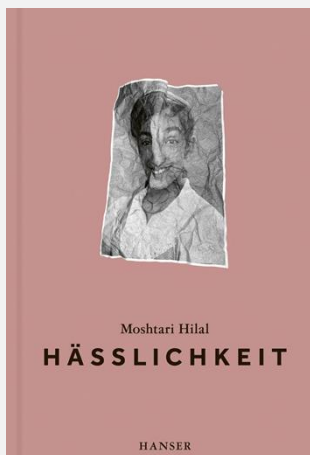


Nach ihrem Debüt „Radikale Zärtlichkeit“ veröffentlicht Şeyda Kurt mit „Hass - Von der Macht eines widerständigen Gefühls“ 2023 ihr zweites Buch. Thematisch erkundet Kurt „Hass“ dabei als politisches Gefühl und verortet dieses im Kontext von Kapitalismus, Rassismus und patriarchale Strukturen. Dabei zeigt sie die Aufrechterhaltung jenes Hasses auf und wie dieser genutzt wird, um Herrschaftsstrukturen weiterhin zu erhalten.

Unter anderem werden dabei die sozioökonomischen Gründe für Hass, der politisch systematisch hergestellt wird, beleuchtet. Diese werden anschließend in einzelnen Fragmenten und Teilaspekten durch Geschehnisse, Teilaspekten und eigenen Erfahrungen von der Autorin illustriert.

Mit dem Buch wird versucht, einen weiteren Ansatz und Forderungen in Richtung einer politisierten, moralischen Gesellschaft abzubilden, in der koloniale und patriarchale Muster überwunden werden sollen.

© HANSER Literaturverlage 2023



In ihrem ersten Buch "Hässlichkeit" beleuchtet Moshtari Hilal, Künstlerin und Kuratorin aus Hamburg, die oftmals eurozentristische Logik von richtigen und falschen Körpern, Schönheitsidealen und Ideen von Hässlichkeit.

So verallgemeinert Hilal nicht vom persönlichen Einzelfall ins Gesamte, sondern verortet diese in einen historischen Kontext. Besonders beleuchtet sie dabei die Zeit um das 19. und 20. Jahrhundert, Marx und Darwin, so wie Kolonialismus und Rassismus. Auf poetische und politische Art zeigt die Autorin normierte Rollenbildern auf, mit denen wir uns traktieren und die es zu hinterfragen gilt.

Serienempfehlung – Wer wir sind (ARD-Mediathek)

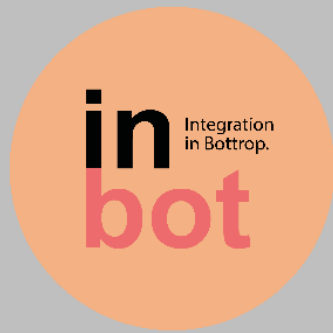
Die sechsteilige Serie „Wer wir sind“ porträtiert die Auseinandersetzungen über die Zukunft des Planeten aus der Perspektive der 17-jährigen Luise (gespielt von Lea Drinda).

Gemeinsam mit Umweltaktivist*innen von „Red Flag Halle“ engagiert sie sich öffentlichkeitswirksam gegen den Vorsitz einer Recyclingfirma in Halle, die illegal Sondermüll entsorgt und für Verschmutzung des Grundwassers sorgt.

Die Jugendlichen stoßen dabei über mehrere Grenzen, um Missstände aufzudecken und zu verhindern, dass sich die Verantwortlichen aufgrund ihrer politischen Stellung der Verantwortung entziehen können. Wer wir sind“ ist seit dem 10.11.23 kostenfrei in der ARD Mediathek verfügbar und ab dem 15. November 2023 im Ersten.



© MDR/VIAFILM/Felix Abraham



Bildungsangebote für Lehrkräfte – TESTEd der RUB



© Akademie der Ruhr-Universität gGmbH 2020

TESTEd ist ein Projekt der Ruhr Universität Bochum zur Entwicklung eines interdisziplinären europäischen Lehrplans. Im Rahmen des Projektes werden insbesondere fünf Bereiche in den Blick genommen: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratische Bildung und aktive Bürger*innenschaft, Gendersensibilität im Lehren und Lernen, Digitalisierung und ein offener und inklusiver Ansatz für Mehrsprachigkeit und Vielfalt.

Im Rahmen des Projektes werden partizipative Fortbildungen angeboten. Mehr Informationen gibt es unter: <https://www.akademie.rub.de/zertifikatskurse/tested/>

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Das Jahr 2023 ist fast vorbei und die Bottroper Courage-Schulen haben in den vergangenen 12 Monaten einiges auf die Beine gestellt. Neue Schulen sind bereits im Anwärterinnenverfahren. Das Netzwerk wächst, auch um kommunale Partner*innen.

Mit dem Jahresende ist auch die letzte q.rage des Jahres erschienen. In dieser Ausgabe schreiben Schüler*innen der Courage-Schulen bundesweit über die großen Fragen. Alles gesammelt unter dem Titel Was für eine Welt (wollen wir?). Wenn auch ihr als Schulgemeinschaft an der q.rage beteiligen wollt, spricht gerne die Regionalkoordination Bottrop an.



©Aktion Courage e.V. 2023

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Kooperationspartner

IDA-NRW

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit in Nordrhein-Westfalen

©IDA-NRW 2023



IDA-NRW ist das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit in NRW. Als Kooperationspartner bietet IDA beispielsweise Workshops oder Tagungen an, kann Veranstaltungen moderieren und auch bei der Konzepterstellung antirassistischer Veranstaltungen beraten.

Für rechtsextrem orientierte Schüler*innen, ihre Bezugspersonen sowie Lehrkräfte/Schulsozialarbeitende gibt es ebenfalls Beratungsangebote. Außerdem gibt es ein entsprechendes Netzwerk (EBN), an dem man sich beteiligen kann. In diesem Rahmen werden auch kostenfreie und praxisorientierte Fortbildungen angeboten.

Zu weiteren Netzwerken für die Kinder- und Jugendarbeit, der regelmäßig erscheinenden Zeitschrift und weiteren Informationen geht's hier lang:



Der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa)



Wie setzt sich Deutschland mit Rassismus auseinander?

Die NaDiRa-Studie „Rassistische Realitäten“ untersucht Ursachen, Ausmaß und Folgen von Rassismus in Deutschland.

Die detaillierten Studienergebnisse werden zusammengefasst auf Ihrer Webseite dargestellt. In der aktuellen Studie wird aufgegriffen, wie die Wahrnehmung der Deutschen zum Thema Rassismus aussieht.

Zudem werden interessante Ergebnisse aufgelistet, die die Bereitschaft zur Besserung darstellt.

An der zugrundeliegenden Umfrage wurden neben der Mehrheitsgesellschaft auch Personen rassifizierter Gruppen befragt, sodass auch die Perspektive von Personen berücksichtigt werden konnte, die selber von Rassismus betroffen sind.

Inhaltlich konnten aussagekräftige Daten zur Verbreitung rassistischer Wissensbestände, zum Problembewusstsein der Personen in Deutschland und der Bereitschaft zur Beteiligung an antirassistischer dargestellt werden.

Die zentralen Ergebnisse gibt's auf dieser Seite zusammengefasst. Für weitere Informationen geht's hier entlang:
<https://www.rassismusmonitor.de/publikationen/studie-rassistische-realitaeten/>

Viele Menschen in Deutschland sind direkt oder indirekt von Rassismus betroffen.

- **Rassismus ist eine verbreitete Erfahrung in Deutschland.** Nur 35% der Befragten geben an, sie hätten in ihrem Leben noch keinerlei Berührung mit Rassismus gehabt.

Rassistische Vorstellungen halten sich hartnäckig.

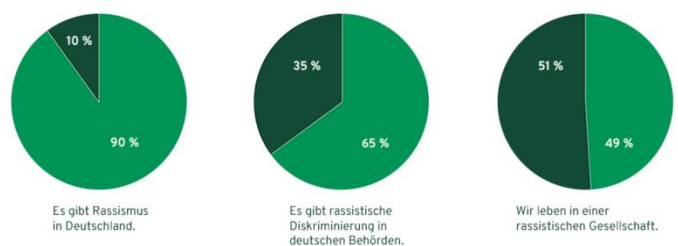
- **Rassistische Wissensbestände und Vorstellungen sind in der Gesellschaft teilweise tief verankert.** 49% der Befragten glauben, dass es menschliche "Rassen" gibt, obwohl das wissenschaftlich schon lange widerlegt ist.

Reaktionen auf Rassismus sind unterschiedlich.

- **Ein Teil der Bevölkerung wehrt eine kritische Auseinandersetzung mit Rassismus ab.**

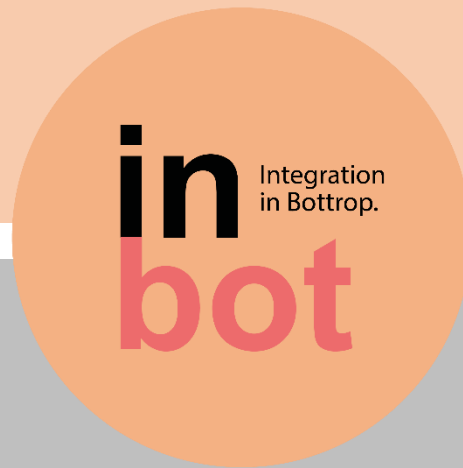
Die Menschen in Deutschland wissen, dass Rassismus Realität ist.

Wie sehen die Menschen in Deutschland Rassismus?



Quelle: DeZIM (2022): Rassistische Realitäten – Wie setzt sich Deutschland mit Rassismus auseinander?, Abb. 14.

Den Newsletter **inbot** – Integration in Bottrop gibt es auch digital. Für das kostenfreie Abonnement ohne versteckten Waschmaschinenkauf können Sie sich per Mail anmelden. Der Newsletter wird Ihnen dann direkt bei Veröffentlichung zugeschickt.



Herausgeber des Newsletters ist das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop in Zusammenarbeit mit der Fachberatung Integration Schulamt Bottrop und dem Kompetenzteam für staatliche Lehrerfortbildung

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop
Paßstraße 6 - 46236 Bottrop

Magdalena Kießlich	magdalena.kiesslich@bottrop.de	02041/704752
Denise Gür	denise.guer@bottrop.de	02041/704740
Yasemin Özbey	yasemin.oezbey@bottrop.de	02041/704742